



Der Informationsdienst
des Instituts der deutschen Wirtschaft

Internet | 15.11.2012 | Lesezeit 1 Min.

Neues Statistikportal

Wie hat sich die deutsche Bevölkerung in den vergangenen Jahren entwickelt? Wie viele Ausbildungsplätze gab es 2011? Wie viele Patente wurden im vergangenen Jahr angemeldet? Antworten auf solche Fragen gibt das vom Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW) erstellte neue Portal deutschlandin zahlen.de.

Deutschland in Zahlen: Das Statistikportal des IW Köln


http://www.deutschlandinzahlen.de/


Meistbesuchte Seit... Erste Schritte Google SPIEGEL ONLINE - N... http://www.iwkoeln... http://www. http://www.iwkoeln... http://www.spiegel... http://www.iwkoeln... http://www.

registrieren
Login

Startseite Tabellen FAQ Statistik-Links

Deutschland in Zahlen

Das Statistikportal des  Institut der deutschen Wirtschaft Köln



Deutschland in Zahlen – das Statistikportal des IW Köln
Finden Sie Zahlen, Daten und Fakten von A wie Arbeitsmarkt bis Z wie Zahlungsbilanz. Loggen Sie sich ein und bauen Sie sich Ihre Tabellen zusammen.


- 9 Cent mehr müssen die Verbraucher ab jetzt beim Discounter Aldi für einen Liter Milch zahlen - ein Plus von bis zu 20 Prozent.**

Dieser kostet dann je nach Fettgehalt zwischen 54 und 60 Cent. Experten gehen davon aus, dass Aldi der Vorreiter für andere Lebensmittelhändler sein wird. Grund für die Preiserhöhungen ist eine gestiegene Nachfrage nach Milchprodukten aus dem Ausland. Meist verteuern sich die Nahrungsmittel insgesamt – jedoch nur langsam. Im Jahreschnitt 2010 gegenüber 2009 beispielsweise nur um 1,6 Prozent.

Zur Tabelle
- 5,1 Milliarden Euro Umsatz machte Deutschlands größte Drogeriemarktkette dm im Geschäftsjahr 2011/2012.**
- 102.995 Millionen Euro gaben die öffentlichen Haushalte insgesamt im Jahr 2010 für Bildung aus.**

Interaktive Grafik: Welthandelströme

Wer sind die Top-Export- und Top-Importnationen der Welt und wer handelt mit wem? Finden Sie es heraus, in unserer interaktiven Grafik.



Impressum | Über uns | Kontakt

Fertig

Das Statistikportal ist die elektronische Erweiterung der Printausgabe „Deutschland in Zahlen“. Das jährliche Zahlenkompendium erscheint bereits seit über 50 Jahren, die Ausgabe 2012 mit einer Auflage von mehr als 80.000 Exemplaren. Das Statistikangebot richtet sich an Studenten und Dozenten der Wirtschafts-, Sozial- und Politikwissenschaften sowie an alle ökonomisch und bildungspolitisch Interessierten.

Um den Usern noch mehr Service zu bieten, hat das IW Köln nun das Portal www.deutschlandinzahlen.de gestartet:

1. Die Website baut auf dem bewährten Zahlenwerk „Deutschland in Zahlen“ auf, bietet dem Nutzer aber mehr als die gedruckte Ausgabe. Alle User haben Zugriff auf die komplette lange Reihe zu einem statistischen Sachverhalt.
2. Der Nutzer bestimmt selbst, was er angezeigt bekommt. Durch individuelle Suchanfragen kann er sich die gewünschten Daten zusammenstellen. Die Tabellen können um bestimmte Kriterien reduziert werden, sodass nur die gewünschten Zahlen angezeigt werden.

Der Nutzer kann die Tabellen nach individuellen Wünschen weiterverarbeiten. Er kann die Daten ausdrucken oder im Excel-Format downloaden oder die Suchabfrage in den Favoriten speichern.

Die Tabellen im Portal sind in Anlehnung an die Gliederung der Printausgabe sortiert. Es gibt drei Ebenen - Bundesländer, Deutschland und Welt. Die Themen reichen von A wie Arbeitsmarkt bis hin zu Z wie Zahlungsbilanz.

Die Startseite des Portals verbindet die Zahlen mit aktuellen News. So werden jede Woche Meldungen zu gegenwärtigen (wirtschafts-)politischen Diskussionen veröffentlicht und mit Tabellen aus dem Datenangebot verknüpft.

Das Portal finden Sie hier: www.deutschlandinzahlen.de

Leser des iwD erhalten einen kostenlosen Zugang zum Portal unter: iwmedien_kontakt@iwkoeln.de

Kernaussagen in Kürze:

- Wie hat sich die deutsche Bevölkerung in den vergangenen Jahren entwickelt?
- Wie viele Ausbildungsplätze gab es 2011?
- Wie viele Patente wurden im vergangenen Jahr angemeldet?